



## Bereich Gesundheitsdienste

### ► Kantonsärztlicher Dienst

#### **Wie kann ich mich vor Fuchs- und Hundebandwurm (Echinokokkose) schützen?**

Informationsblatt im Rahmen der Ausstellung „Fuchs- und Hundebandwürmer – uralte Parasiten“  
8. Mai bis 25. Oktober 2009, Naturhistorisches Museum Basel, [www.nmb.bs.ch](http://www.nmb.bs.ch)

#### Verhaltensempfehlungen<sup>1</sup>:

- Bodennah wachsende Waldfrüchte (Beeren, Pilze usw.), Salat, Gemüse und Beeren aus Freilandkulturen und Fallobst vor dem Verzehr gründlich waschen oder kochen. Da die Echinokokkeneier kälteresistent sind, genügt das Tiefgefrieren (-20 °C) nicht, um sie abzutöten. Erst bei -80 °C verlieren die Eier ihre Lebensfähigkeit.
- Hände nach Gartenarbeit gründlich waschen.
- Dreckige Schuhe nicht im Wohnbereich tragen.
- Fuchskot im Garten oder auf Spielplätzen in einem Plastiksack in den Abfall entsorgen (nicht in den Kompost).
- Bei regelmässigem Auffinden von Fuchslosung im Garten oder auf Spielplätzen die örtliche zuständige Behörde informieren.
- Tote Füchse nur mit Plastikhandschuhen anfassen und in Plastiksäcken transportieren.

#### Im Umgang mit Hunden:

- Gute Hygiene bei mäusefangenden Katzen und Hunden einhalten.
- Bei Hunden wenn möglich die Jagd auf Mäuse unterbinden.
- Vor allem bei jagenden Hunden regelmässige prophylaktische Entwurmung mit Praziquantel vornehmen.
- Wenn ein Hund infiziert ist, muss eine Entwurmung nach tierärztlicher Anweisung durchgeführt werden. Da sich die Echinokokkeneier auch im Hundefell wohl fühlen und sich dort gerne verstecken, muss der Hund zusätzlich gründlich mit Shampoo geduscht werden. Allfällige kontaminierte Flächen sollten danach mit Javelwasser oder Seife mechanisch geschrubbt werden.  
Wichtig ist, dass bei diesen Vorkehrungen Plastikhandschuhe getragen und die Hände anschliessend gründlich mit warmen Wasser und Seife gewaschen werden.  
Während der mehrtägigen Entwurmung soll der Hund isoliert werden. Der Kot muss gesammelt und entsorgt werden.

#### Reisen ins Ausland:

- Der Hundebandwurm ist vor allem im Mittelmeergebiet sehr verbreitet. Deshalb müssen besonders in diesem Gebiet die oben erwähnten Eigenschutzmassnahmen getroffen werden.
- Bei Reisen ins Mittelmeergebiet mit Hundebegleitung wird eine Entwurmungskur unmittelbar vor der Heimreise empfohlen<sup>2</sup>. Dasselbe gilt für Hunde, die aus dem Mittelmeergebiet heimgenommen werden.

#### Interessierte erhalten weitere Informationen unter den folgenden Adressen:

- <http://www.bag.admin.ch>
- [www.vetmed.unibe.ch/ipa/pub/EchinoVET\\_D.pdf](http://www.vetmed.unibe.ch/ipa/pub/EchinoVET_D.pdf)
- [http://www.uzh.ch/paras/infos/merkblaetter/merkblatt\\_fuchsbandwurm\\_hundebesitzer\\_2003.pdf](http://www.uzh.ch/paras/infos/merkblaetter/merkblatt_fuchsbandwurm_hundebesitzer_2003.pdf)
- oder in lokalen Tierarztpraxen

<sup>1</sup>) Quelle: Bundesamt für Gesundheit (BAG)

<sup>2</sup>) Quelle: Bundesamt für Veterinärwesen (BVET)